

Was macht ihr nach dem Elternabend?

Beitrag von „Zauberwald“ vom 5. Oktober 2023 21:03

Kommt ihr auch so schlecht "runter?"

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 5. Oktober 2023 21:05

[4271835298804707932137785-977080.png](#)

Beitrag von „Realschullehrerin“ vom 5. Oktober 2023 21:16

Gestern Abend: Gemeinsam mit den Kollegen noch ein bisschen feiern. Da wird Pizza bestellt, wer will schlürft noch ein Glas Sekt oder Bier und es wird darauf "gewettet", wer für seinen Elternabend am längsten braucht. Da Champions League kam, wurde auch noch das nebenher geschaut.

Da bei uns die Elternabende alle an zwei festgelegten Terminen stattfinden, endet das oft so oder ähnlich.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 5. Oktober 2023 21:19

Also ich hatte einen sehr angenehmen, entspannten Elternabend zu Beginn des Schuljahres, obwohl er zwei Stunden gedauert hat. Das war es mir aber wert, da eine wohlwollende, kooperierende Elternschaft einem das Leben sehr erleichtern kann. Ich habe daheim meiner Frau ein bisschen davon erzählt, danach sind wir schlafen gegangen.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 5. Oktober 2023 21:44

Zitat von Bolzbold

Also ich hatte einen sehr angenehmen, entspannten Elternabend zu Beginn des Schuljahres, obwohl er zwei Stunden gedauert hat. Das war es mir aber wert, da eine wohlwollende, kooperierende Elternschaft einem das Leben sehr erleichtern kann. Ich habe daheim meiner Frau ein bisschen davon erzählt, danach sind wir schlafen gegangen.

Ich habe mich zum Schullandheimaufenthalt breitschlagen lassen 🤗 Naja, immer noch besser, als in der Schule zu übernachten. Ich meine, wer würde sich freiwillig auf den Fußboden seiner Firma legen wohl wissend, dass man dauernd gestört wird? Obwohl, meine letzte Klasse, mit der ich in der Schule übernachtet habe, war um 24 Uhr still und hat mich schlafen lassen. Aber das war auch eine besondere Klasse und alles war schön. Sorry, ich bin etwas überdreht. Ich muss betonen, dass meine jetzige Elternschaft sehr in Ordnung ist. Wollen auch ein paar freiwillig mit ins Schullandheim oder wenigstens eine Wanderung begleiten, aber wir wollen da eigentlich immer die Eltern außen vor lassen. Hoffe, wir kriegen das personaltechnisch geregelt. Würde auch sowieso mit Parallelkollegin fahren.

Beitrag von „nihilist“ vom 8. Oktober 2023 12:55

Ich hatte noch niemals keine furchtbaren Kopfschmerzen danach. Da hilft dann nur noch Badewanne und Bett. Ich wurde auch schon überzufällig oft kurz nach Elternabenden krank.

Noch schlimmer finde ich die Stunden davor. Und kurz vorher, wenn die Herrschaften schon viel zu früh im vom durch Zauberhand aufgeschlossenen Klassenraum lauern, bin ich meistens auf dem Klo, Details erspare ich euch (meine Schule ist neben einer neu aus dem Boden gestampften, sündhaft teuren Einfamilienhaussiedlung mit Überwachungskameras an den Häusern).

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 8. Oktober 2023 13:42

Ich schreibe noch zwei Stunden Gedächtnisprotokoll und telefoniere anschließend mit der Telefonseelsorge. 😊

Ernsthaft: Nachhause, ein Bier auf d'Nacht und dann in die Heia. Habefertig.

Beitrag von „Luzifara“ vom 8. Oktober 2023 15:38

Nichts besonders, wir beginnen immer um 19h spätestens, damit wir 20.30/21h den Laden zuschließen können.

Das kann ich gerade noch mit meinen frühen Schlafenszeiten vereinbaren.

Evtl. gibts noch ein Alster auf dem Balkon oder ein Abendbrothäppchen, das wars.

Wenn ich daran denke, beziehungsweise den Schweinehund überwinde nicht mit dem Auto sondern mit dem Rad zum Elternabend zu fahren, letztes Mal habe ich es geschafft, erspart mir das auch eine quälende Parkplatzsuche im Viertel.